



Ausschreibung und Information

Rundstrecken Einsteiger Challenge – Automobil 2018/2019

des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.

Im Rahmen seiner satzungsgemäßen Ziele, der Förderung des Motorsports und der Jugendförderung im Motorsport, schreibt der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V. im Jahre 2018 erstmals die Rundstrecken Einsteiger Challenge Automobil (REC-A) aus.

Ziel ist es, talentierten Rundstreckensportlern aus dem Kart-, Slalom- oder Clubsport einen professionell begleiteten Einstieg in den Automobil-Rundstreckensport zu ermöglichen. Hierzu wird ein erfahrener Instruktor den Teilnehmern eine Grundausbildung in Theorie und Praxis vermitteln.

Teilnehmer:

Teilnehmen können alle Lizenzfahrer mit Wohnsitz im Bereich des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt zwischen 16 und 23 Jahren mit einer gültigen, persönlichen ADAC-Mitgliedschaft. Jeder Teilnehmer muss bis zum ersten öffentlichen Renneinsatz auf einer Rennstrecke im Besitz einer gültigen Automobil-Lizenz

mindestens der **nationalen Lizenzstufe A**

sein.

Zeitraum:

Die REC-A beginnt im Dezember 2018 mit einem Sichtungslehrgang und endet im Oktober 2019

Inhalte:

- Theorie / Rundstreckenrennsport
- Theorie / Ernährung und sportartbezogene Fitness
- Theorie / Interview- und Medientraining

- Intensiv-Training, Fahrzeughandling – Hannover-Laatzten
- Rennstrecken-Training, Einführung – Buchholz (Aller)

- Exklusives Tracktraining – Bad Driburg
- Teilnahme an jeweils einem Trackday/Testtag in Oschersleben, am Nürburgring und am Hockenheimring.

- Teilnahme an insgesamt zwei Rennwochenenden des Bördesprint Cup (Oschersleben, Sprintrennen + ggf. 2-h-Rennen). Nach Absprache findet ggf. ergänzend noch ein Gaststart im Renault Clio Cup Central Europe statt.

- Teilnahme an einem Simulator-Test.



Fahrzeuge:

Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V. stellt für dieses Projekt zwei Cup-Rennfahrzeuge des Typs Renault Clio IV.

Weitere Informationen:

Die Teilnahme an der REC-A beinhaltet obige Trainings- und Rennteilnahmen (inklusive Nenn- und Startgelder), die Wartung und eine komplette technische Betreuung der Fahrzeuge, die Fahrzeuglogistik und die Betreuung durch Instruktoren und Renn-Ingenieure.

Die technische Wartung und Einstellung der Fahrzeuge übernimmt die Firma Schubert Motorsport.

Als Instruktoren stehen zeitweise Fahrlehrer des ADAC Fahrsicherheitszentrums Hannover/Laatzten, zeitweise Instruktoren von Renault Sport, Gast-Coaches und dauerhaft Roland Rehfeld (AMG-Instruktor, ehemals Fahrer ADAC GT Masters und in diversen Formelserien) zur Verfügung.

Es werden pro Fahrzeug insgesamt sechs Satz neue Slick-/Regen-Reifen für die obigen Einsätze zur Verfügung gestellt.

Die Renneinsätze im Bördesprint erfordern die nationale Lizenz der Stufe A. Sollte der Teilnehmer nicht über die Lizenzbestimmungen des DMSB zum Erwerb der Lizenz berechtigt sein, kann er die Sonderregelung des Bördesprints in Anspruch nehmen. Zudem wird vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt ein A-Lizenzlehrgang angeboten.

In Zusammenarbeit mit einem Partner werden jedem Teilnehmer Rennbekleidung (Overall, Unterbekleidung) und Teambekleidung (Jacke, Poloshirt, Tasche) kostengünstig angeboten. Der Kauf dieser Kleidung und das Tragen der Kleidung bei allen Einsätzen ist obligatorisch. Die Rennbekleidung verbleibt nach Ende der Saison im Besitz des Fahrers.

Jeder Teilnehmer bekommt für das Fahrzeug eine GoPro-Kamera zur Auswertung der Fahrleistung gestellt.

Eigenleistungen der Teilnehmer:

Die Kosten für den Erwerb und ggf. die Ausbildung für die benötigte Lizenzstufe trägt der Teilnehmer.

Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, dass das ihm überlassene Fahrzeug mit Ende des Projektes in dem Zustand übergeben wird, in dem er es zu Beginn des Projektes erhalten hat. Alle Schäden/Reparaturen aus Rennunfällen gehen zu Lasten des Teilnehmers. Näheres dazu wird in einem separat zu schließendem Vertrag geregelt.

Die Anreise zu der jeweiligen Veranstaltung und die Übernachtung organisiert und trägt der Teilnehmer selbst. Verpflegung wird gestellt. Nennungen zu den Rennveranstaltungen erfolgen durch den Teilnehmer selbst (Nenngeld überweist der ADAC).

Jeder Teilnehmer hat eine der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung entsprechende Schutzkleidung (Helm, ggf. HANS, Protektoren) selbst zu beschaffen.



Handschuhe und Schuhe hat der Teilnehmer nach den Vorgaben des ADAC (einheitliches Erscheinungsbild) selbst zu beschaffen. Eine eigene Speicherkarte zur Nutzung der o. g. Kamera hat der Teilnehmer zu jedem Einsatz mitzuführen.

Für obige Leistungen (Trainings, Rennen, Fahrzeugstellung, Wartung, Reifen, Coaches etc.) zahlt jeder Fahrer einen pauschalen Eigenanteil von 20.000 Euro zzgl. MwSt. für die gesamte Saison/Dauer des Projektes. Dies gilt bei einem Einsatz von einem Fahrer pro Fahrzeug.

Sollten sich für das Projekt entsprechend viele Fahrer bewerben und entschieden werden, dass sich zwei Fahrer ein Auto teilen, so beträgt der Eigenanteil 15.000 Euro zzgl. MwSt. pro Fahrer.

Die Zahlung des Eigenanteils kann in Raten erfolgen. Eine Zahlung durch Dritte ist ganz oder teilweise möglich. Ortsclubs des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt können für ihre Fahrer ebenfalls in die Verpflichtung eintreten. Die Einzelheiten sind jeweils in einem separaten Vertrag zu regeln.

Die Bewerbungsfrist für dieses Projekt zu o. a. Bedingungen beginnt mit Versand dieser Ausschreibung und endet am 22.11.2018. Die Bewerbung hat unter Angabe der motorsportlichen Vorerfahrungen und eines kurzen Lebenslaufes per E-Mail oder auf dem Postwege zu erfolgen.

Kontakt:

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.
Motorsport
Lübecker Straße 17, 30880 Laatzen

Florian Hergert
Telefon: 05102 – 90 11 64
florian.hergert@nsa.adac.de

Franziska Landgraf
05102 – 90 11 66
franziska.landgraf@nsa.adac.de